

dem in den Listen bestimmten Zahlungs-Termin an gerechnet, und zwar: wenn das Loos aus einer Subcollection ist, bey dem Hauptcollecteur, ist es aber aus einer Hauptcollection, bey der Lotterie-Haupt-Expedition mit Einsendung oder Vorzeigung des Original-Looses sich schriftlich zu melden.

Hiernächst wird erinnert, daß nach dem 10ten §. des unterm 20. July 1812 ausgegebenen Plans dieser Lotterie, alle Gewinne, welche bei Ablauf eines halben Jahres von dem letzten Ziehungstage einer jeden Classe an gerechnet, und in Rücksicht dieser letzten Classe vor dem 14ten August d. J. bei dem Collecteur, von welchem das Loos erkauft worden, nicht abgefordert sind, der Lotterie-Casse anheim fallen, und zum Besten der allgemeinen Armen-, Waisen-, und Zuchthäuser verwendet werden sollen.

Uebrigens sind zur 1sten Classe gnädigst angeordneter Vier und Bierzigster Lotterie, deren Ziehung auf den 28. März d. J. bestimmt war, jedoch erst

den 2ten May d. J.

erfolgen soll, Plans unentgeltlich und Loose für 2 Thlr. 2 Gr. mit Inbegriff des Aufgelbes in den zeitlichen Collectionen zu haben, die Ziehungen der folgenden Classen hingegen sind, und zwar:

die der 2ten Classe auf den	6ten Juny	d. J.
• • 3ten	• • 11ten Julii	• •
• • 4ten	• • 15ten Aug.	• •
• • 5ten	• • 19ten Septbr.	• •
• • 6ten	• • 23ten Decbr.	• • und
• • 7ten	• • 5ten Decbr.	• •

festgesetzt worden.

Dresden, am 12. Febr. 1814.

Königl. Sächs. Armen-, Waisen-, und Zucht-
Häuser-, Lotterie-, Haupt-Expedition.

Von meiner Anweisung, zur Erlernung der Kettenrechnung habe ich den 1sten und 2ten Theil, entweder einem guten Freund oder einem meiner gewesenen Eleven, schon seit einiger Zeit communicirt, aber nicht wieder zurückerhalten. Da mir nun vieles an deren Wiederbesitz gelegen: so ersuche den Inhaber davon um gütige baldige Zurückgabe. — Zwei auch drei Mitglieder, welche den Nürnberger Correspondent mitlesen wollen, vorzüglich auch jedesmal solchen gleich Vormittags erhalten würden, offerire ich hiermit diese Aufnahme.
H. A. Schneidbach.

Meinen auswärtigen Freunden der Sammlungen für Liebhaber christlicher Wahrheit und Gottseligkeit, mache ich hierdurch ergebenst bekannt, daß die letzten Monatsstücke aus der Schweiz noch nicht, wegen bekannter Umstände, angekommen sind; ich habe aber Nachricht erhalten, daß sie nun bald kommen werden.
Johann Carl Christian Rogol.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß nächstkommenden Sonnabend, als den 5. März d. J. verschiedene Mobilien, als hölzernes Geräthe, Kleidungsstücke u. dal. in No. 117. als in Mr. Höfers Hause im Steinwege, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr durch das höchste Gebot verkauft werden sollen.

3 bis 4 Scheffel Ausfaat weites Feld wird zu pachten gesucht vom

Rathskellerwirth Sommer.

2 Scheffel weit gutes Feld, so nicht weit von der Stadt entlegen, werden zu pachten gesucht, von wem? sagt das Int. Comt.

Es ist ein großes dreieliaes erbsfarbiges Umschlagetuch mit geknüpften Franzen von Plauen bis Strasberg am 16. d. M. verloren worden. Der ehrliche Finder beliebe es gegen ein der Sache angemessnes Douceur im Int. Comt. abzugeben.